

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **7 (1867)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

welcher das Buch nun noch die Kritik zu passiren hat, mit ihrer Zusammenkunft nicht zu lange wartet, so kann dasselbe noch diesen Sommer gedruckt und dann im Herbst mit den übrigen Lehrmitteln des Kantons, die sich immer mehr vervollständigen, an die Lehrmittelausstellung in St. Gallen geschickt werden, wo hoffentlich der Kanton Bern gegenüber andern Kantonen sich nicht zu schämen haben wird.

Am 10. und 11. April fanden ebenfalls in Bern die diesjährigen Patentprüfungen für Lehrerinnen statt. Es nahmen an denselben Theil: 15 Aspirantinnen aus der Einwohner-Mädchenschule und 10 aus der Neuen Mädchenschule, von welchen je eine aus jeder Anstalt wegen mangelhaften Leistungen nicht patentirt werden konnten. Wenn auch unter diesen 25 Aspirantinnen gegen frühere Jahre weniger ganz schwache zu finden waren, so zeigten sich dagegen auch keine hervorragenden Leistungen, welches hauptsächlich den diesjährigen ungünstigen Verhältnissen in beiden Anstalten zuzuschreiben sein wird, wo Krankheiten und Lehrerwechsel die Einheit des Unterrichts in jeglicher Hinsicht gestört haben müssen.

Für Lehrerinnen.

Zum Antritt auf 1. November 1867 wird ausgeschrieben: die Stelle einer Lehrerin an der neu errichteten Elementarklasse in Galmiz bei Murten. Dieselbe hat auch die dortige Mädchen-Arbeitsschule zu übernehmen. Die Besoldung für Beides beträgt 600 Schweizerfranken baar nebst freier Wohnung und einem Kasten Buchenholz. Die Bewerberinnen werden eingeladen, sich am 10. Mai nächsthin, Morgens 9 Uhr, zu einer Prüfung im Schulhause von Galmiz einzufinden und wenigstens drei Tage vorher ihre Zeugnisse franco an's Schulinspektorat in Kerzers zu senden.

Einladung.

Die Mitglieder des Kantonal-Turnlehrervereins werden hiermit zur Frühlings-Sigung eingeladen auf **Freitag den 3. Mai, Morgens 9 Uhr**, in der Cavallerie-Kaserne in Bern, an welchem Tage und auch noch am folgenden sie mit der Organisation des Knaben-Turnfestes und mit den auszuführenden Turnübungen bekannt gemacht werden. Auch die Lehrer des Turnens derjenigen Schulen, welche am Feste nicht Theil nehmen und noch nicht Mitglieder des Vereins sind, können an dieser Versammlung Theil nehmen.

Der Vorstand.

Verantwortliche Redaktion: **H. Bach**, in Steffisburg.

Druck und Expedition: **Alex. Fischer**, in Bern.